

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 365.

Freitag, den 30. December.

1836.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht in dem nachstehenden Verzeichnisse die Namen derjenigen Bürger bekannt, welche zu Ergänzung des mit dem 2. Januar künftigen Jahres ausscheidenden Dritttheils zu Stadtverordneten und Ersatzmännern erwählt worden sind, und deren Einführung am gedachten Tage Abends 6 Uhr in öffentlicher Sitzung der Herren Stadtverordneten statt finden wird. Leipzig, den 27. December 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto, Vice-Bürgermeister.

Stadtverordnete.

I. Ansässige.

1. Herr Ludwig Zenker, Kaufmann und Stadtverordneter,
2. " Johann Christian Gottlieb Thieme, Braugenosse und vorm. Stadtrath,
3. " Gustav Gottfried Weyand, Branntweinbrenner,
4. " Carl Heinrich Kob, Wechselsensal und Stadtverordneter,
5. " Julius Wilhelm August Staudinger, Advocat und Stadtverordneter-Ersatzmann,
6. " Christoph Friedrich Schreckenberger, Dr. jur., Appellationsrath und Stadtverordneter-Ersatzmann,
7. " Johann Christian Elzner, Lohgerberobermeister und Stadtverordneter-Ersatzmann,
8. " Otto Wigand, Buchhändler,
9. " Theodor Leberecht Ernst Wilhelmi, Advocat und Stadtverordneter-Ersatzmann,
10. " Wilhelm August Walther, Knopfmachermeister und Stadtverordneter-Ersatzmann.

II. Unansässige vom Handelsstande.

11. Herr Christian Adolph Mayer jun., Kaufmann,
12. " Julius Alexander Baumgärtner, Buchhändler und Stadtverordneter-Ersatzmann,
13. " Wilhelm Friedrich Kunze, Wechselsensal,
14. " Carl Coith, Kaufmann,
15. " August Dlearius, Kaufmann.

III. Unansässige ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.

16. Herr Johann Karl Immanuel Buddens, Fürst. Reuß. Regierungs- und Consistorialrath, auch Stadtverordneter,
17. " Carl Christian Franke, Kürschnermeister,
18. " Carl Heinrich Leuthier, Riemermeister,
19. " Gustav Haubold, Dr. jur., Advocat und Stadtverordneter-Ersatzmann,
20. " Louis Bethmann-Löhne, Uhrmacher.

Ersatzmänner.

I. Ansässige.

1. Herr Gottlob Kunath, Oberlehrer an der Armenschule,
2. " Gustav Adolph Kubfahl, Böttchermeister,
3. " Friedrich August Modes, Buchhändler,
4. " Friedrich Ries, Buchdruckereibesitzer,
5. " Johann Carl Heinrich Schilbach, Binngießerobermeister,
6. " Gustav Adolph Bretschel, Kaufmann,
7. " Ludwig August Reubert, Apotheker und Stadtverordneter-Ersatzmann,

8. Herr Johann Gottlob Sparig, Privatmann,
 9. " Julius Theodor Sombold-Sturz, Advocat,
 10. " Christian Gottlob Eduard Friederici, Dr. jur., Advocat und Canonicus des Stiffts
 Burzen, auch Stadtverordneten-Ersatzmann,
 11. " Carl Bruno Stübel, Dr. jur. und Advocat.
 II. Unanässige vom Handelsstande.
 12. Herr Bernhard Hermann, Buchhändler,
 13. " Carl Gottlob Baumann, Kaufmann,
 14. " Christian Heinrich Demiani, Kramermeister.
 III. Unanässige ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.
 15. Herr Franz Ludwig Karl d'Almoncourt, Dr. med. und praktischer Arzt,
 16. " Christian Friedrich Ernst Barth, Urmacher und vorm. Stadtrath,
 17. " Carl August Simon, Drachlermeister und Stadtverordneten-Ersatzmann,
 18. " Friedrich August Herrmann Söze, Perrückenmacher.

Vermiethung einer Niederlage.

Ein im Erdgeschoße des Gewandhauses sub Nr. 2 befindliches, zeither als Leder-Niederlage benutztes Local soll von Ostern 1837 an anderweit auf 3 Jahre mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, vermiethet werden. Miethlustige haben sich daher

den 10. Januar 1837

Vormittags längstens bis 11 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden, ihre Gebote abzugeben und sich sodann weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Bedingungen können inzwischen bei unserer Einnahmestube eingesehen werden.

Leipzig, den 28. Decbr. 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Ditto, Vice-Bürgermeister.

Nachruf

an den verewigten Hofrath Brückner.

Rastlos hast Du gestrebt, und freundlich hast Du gewirkt,
 Würdigen Lebensgenuss suchend in Wahrheit und Licht.
 Jugendlich flammte Dein Herz für die heilige Sache der
 Menschheit,

Freiheit, willig gefügt unter das höh're Gesetz
 Freudiger sahst das Geschlecht Du gereift zu höhern
 Besinnung,

Fetern den Sieg der Vernunft über den Zwang der
 Natur.

Ruhn auch schwang; Dein Geist sich empor in die Räume,
 wo zahllos

Wandeln die ewige Bahn Sonnen, von Welten um-
 kreist;

Und, wo in Nebel verschwimmt des Weltalls sichtbare
 Grenze,

Warte Dein hellerer Blick nur des Ermesslichen Saum.
 Stelle nun, Edler, im reinen Gebiet, den Durst nach
 Erkenntniß,

Wo der Gewelhten Verein trinkt aus dem Borne des
 Lichts.

Oft umschwebte verklärter Dein Bild die verlassnen
 Gefährten,

Welchen das nähere Ziel, welchen das fernere winkt;
 Und wenn tappend ihr Fuß auskrobt zu der friedlichen
 Helmath,

Leucht' in die dunkelnde Spur Deiner Vollendung
 Gestirn.

Redacteur: Dr. A. Barthhausen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 30. December, zum zweiten Male: *Keen*, dramatisches Gemälde nach
 Alex. Dumas von Herrmann. Vorher: *Drei Frauen auf einmal*, Pöffe von Cosmar.

Anzeige. Das für morgen angekündigte Concert des Herrn Gaetano
 Morandi wird eingetretener Hindernisse wegen nächste Woche statt finden
 und der Tag in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

Die zu dem Ball (Sylvesterabend) im Hôtel de Prusse der
 vereinigten Mitglieder hies. Communalgarde, von mehreren Herren Abon-
 nenten bestellten Billets sind bis heute bei dem Feldwebel der XV. Comp.
 (Gewölbe Barfussgässchen Nr. 178) abzuholen, widrigenfalls anderweit
 darüber verfügt wird.
 Der Comité.

Donnerstag, den 5. Januar 1837, Abends von 6 Uhr an
Extra-Concert und Tanz
 der

2ten Compagnie

Leipziger Communalgarde im Hôtel de Prusse.

Die Abonnementskarten auf die Abendvergügungen lautend, haben für diesmal keine Gültigkeit, sondern nur Eintrittskarten, welche bei dem Hauptmanne, Nicolaistrasse, im goldenen Ringe, ausgegeben werden.

Gobelin-Tableaux Ludwigs XVI.

Sechs Scenen aus der biblischen Geschichte, jede 7½ Ellen hoch und 8—11 Ellen breit, von Wolle und Seide gewirkt und noch in der Pracht ihrer Farben erhalten.

Diese Tableaux gehören zu den besten und größten, welche aus den königlichen Gobelin-Ateliers hervorgegangen; sie sind unter dem unglücklichen Ludwig XVI. mit Hilfe der ersten Künstler, die aus allen Gegenden mit glänzenden Versprechungen dazu berufen wurden, in Paris mit einem Kostenaufwande verfertigt, den nur Frankreichs Könige bestreiten konnten.

Die Zeichnung und das Colorit sind nach Lebrun und A. Coypel von Neillon.

Ludwig XVI. sandte sie dem Papste Pius VI. zum Geschenke, welcher sie jährlich am Frohnleichnamsfeste in der Peterkirche in Rom aufstellen ließ. Bei der Einnahme der Kirchenstaaten im französischen Revolutionskriege wurden sie mit den Effecten des Papstes confiscirt und öffentlich versteigert, und kamen so über Marseille nach Frankfurt a. M. in die Hände eines Kunstfreundes, der sie so aufbewahrte und pflegte, daß sie noch in ihren herrlichen Farben erhalten sind.

Ferner sind aufgestellt:

5 Stück Gobelin-Tapeten,

worunter ein Hochzeitszug im Jahre 1750, ebenfalls von hohem künstlerischen Werthe und von Wolle und Seide gewirkt.

In Berücksichtigung des hohen Kunstwertes dieser Gegenstände ist

der große Saal der deutschen Buchhändlerbörse
 gütigst auf einige Zeit überlassen worden.

Eintrittspreis 8 Groschen, Kinder die Hälfte.

J. K. Helm, aus Frankfurt a. M.

Der Saal ist täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Zinsen-Zahlung.

Von heute an können die am 1. Januar 1837 fälligen Zinsen der Actien der Schützengesellschaft bei dem Unterzeichneten gegen die Coupons in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 30. Januar 1836.

Adv. J. W. A. Staudinger,
 v. J. Hauptmann.

Empfehlung. Zu jeder Zeit liefert billigst G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt, große u. kleine Handlungsbücher, u. Notizbücher, alle Arten Strassen, Register, div. Rechnungen etc.

Anzeige. Von

Blechfiguren als Blumenträger und Fidibusbecher

empfinde ich wieder eine große Auswahl neuer Sorten und erlaube ich mir zur geneigten Ansicht dieser sowohl, als auch meines sehr gut assortirten Probenlagers von

Kinderspielwaaren in Blech

hiermit unter der Versicherung einzuladen, daß ich im Stande bin, jeden mir darauf zukommenden Auftrag auf das Billigste und Prompteste auszuführen.

Ferd. Mauer,

bei den Herren Merck Dörbig & Comp.,
 Katharinenstraße Nr. 365.

Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der Gold- und Silberbuchstaben und Ziffern zum Bezeichnen der Tuche von P. de Rouge in Paris befindet sich in der Kunsthandlung von **Pietro del Vecchio** am Markte.

* * * Mein Antiquar-Geschäft habe ich diese Messe und fortwährend zum Gumm. Thore herein im zweiten Gewölbe der Pauliner Colonnaden. **G. F. Luff.**

Anzeige. Unser Lager bedruckter Kartone eigener Faabik, träber auf dem Büble Nr. 419, ist gegenwärtig am Markte Nr. 337. **Levinstein & Comp. aus Berlin.**

Anzeige. Während der ichtigen Neujahrsmesse sehe ich in meiner kolanischen Waffel- und zahlreichem Besuche entgegen. Mein Stand ist in der Mitte der vom Salzgäßchen nach dem Barsußgäßchen führenden Reihe (Nr. 11).

Antoni de Bruin,
Waffelkuchenbäcker aus Gröningen.

Anzeige. Von heute an sind täglich frische Pfannkuchen zu haben bei **Soldann, in Kochs Hofe Nr. 401.**

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, empfiehlt als preiswürdig:
feinen Jamaica-Rum, die Flasche à 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Gr., westindischen Rum à 7 Gr., feinen franz. weißen Wein, die Flasche à 5, 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8, 9 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., Forster, Deidesheimer und Rudesheimer à 8, 10 und 16 Gr., feinen Muscat à 16 Gr., echten Dry Madeira à 18 Gr., franz. Rothwein à 5 und 6 Gr., Bischof à 8 Gr., Medoc, Esiephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr., Petit Burgunder à 16 Gr., alten Malaga à 16 Gr. (aufz Dugend 18 Flaschen, und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche).

Maschinen-Chocolate und Cacao-Masse eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als preiswürdig empfehle, verkaufe ich zu folgenden Preisen, als:

feine Suppen-Chocolate, das Pfund à 5 Gr.,
feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 6, 7 und 8 Gr.,
extrafeine Chocolate mit Vanille, das Pfund à 9, 12, 14 und 16 Gr.,
Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 9 Gr.,
feinste Cacao-Masse, 24löbzig à 7 und 8 Gr., richtiges Gewicht à 8 und 9 Gr.,
feinstes Cacao-Pulver, welches sich so gut auflöst als Masse, richtiges Gewicht à 8 Gr.

J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 34,

empfiehlt:

Champagner grand moussoux von Jacquesson, Perrier, Chanoine, à Bout. 34, 36, 38, 40 Gr.,
Rheinwein moussoux, roth und weiss, à Bout. 20 Gr.,
Leistenwein und Steinwein in Bocksbeuteln à 28 Gr.,
Rudesheimer Berg, Scharlachberger, Steinberger feiner 2^{ter}, à 20 bis 32 Gr.,
Port-Wein, à Bout. 24 bis 32 Gr.,
Malaga, alter ff., à 16 bis 32 Gr.,
Muscat-Lunel, à 16 Gr.,
Jam.-Rum, fein 12, 14, 16, 20 Gr.,
Westindischen do, 8, 10 Gr.,
Cognac, alten, 16 Gr.,
echten Arae de Goa, à Bout. 20 Gr.

V e r k a u f.

Aus der besten Würzburger Gegend erhielt eine kleine Partie schönsten besten Würzburger Wein, um damit schnell aufzuräumen, und verkauft im Dugend und einzelnen Flaschen sehr billig **M. Cover, am Markte Nr. 2 im Keller.**

Rum, Punsch und Bischoff-Extract, alle Sorten Liqueure und Weine in besser Qualität und billigsten Preisen bei E. Wittler & Comp.

Düsseldorfer Punsch-Syrup

von Arac, à Flasche 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., von f. Rum 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., empfiehlt als etwas Vorzügliches
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Neue Malaga-Traubenrosinen,

schöne saftige Tyroler und Malaga-Citronen empfiehlt im Ganzen und einzeln billigt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Echte Frankfurt a. M. Bratwürstchen

sind wieder frisch angekommen bei M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Punsch-Citronen

erhielt vor einigen Tagen und verkauft im Ganzen und einzeln billigt
M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Wir beabsichtigen, zwei große wenig gebrauchte, doch dabei sehr gut gehaltene Hängelampen von 4 und 6 Flammen, in bester Holzbronze-Vergoldung und mit Baldachin-Schirm versehen, wegen Veränderung in unserem Locale zu einem billigen Preise zu verkaufen und bitten diejenigen, welche darauf zu reflectiren geneigt sind, solche in unserem Gewölbe in Augenschein zu nehmen. Albert Wähl & Comp., am Markte.

Ausverkauf

eines engl. Bobbinetlagers bedeutend unter dem Einkaufspreis in Brühle Nr. 418.

Wegen Veränderung meines Etablissements finde ich mich veranlaßt, mit meinem gut assortirten englischen Bobbinetlager bedeutend unter dem kostenden Preise gegen baare Zahlung aufzuräumen, welches ich hiermit dem löblichen Handelsstande ergebenst anzeige.
J. H. Cayard.

Verkauf. Helle und dunkle Kattune, Lustre, 4 Gr. die Elle, gedruckte Merinos 3 $\frac{1}{2}$ Gr., abgepaßte Roben verschiedener Stoffe 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr., $\frac{1}{2}$ breite halbseidene Zeuge 8 und 10 Gr. die Elle, Ballroben 2 bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., kleine Tücher, Schärpen, Schürzen und gedruckte seidene Tücher, bedeutend unter dem Preise, verkauft
J. H. Meyer.

Brennholz-Verkauf.

Von heute an wird in der Holzniederlage auf der Quergasse Nr. 1360, der Neugasse schräg über, das Brennholz zu folgenden Preisen verkauft, als:

rottbuchenes	7 Thlr. 8 Gr.
birkenes	6 — 6 —
ellernes	5 — 6 —

und ist in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Klaftern zu haben. Außer einem beliebigen Biergelde für den Kutscher ist kein Fuhrlohn zu bezahlen.
J. G. Freyberg.

Zu verkaufen ist eine vollständige Communalgardebekleidung in Nr. 990.

Zu verkaufen ist ein nur wenig in Gebrauch genommener Schlitten in Nr. 990.

Zu verkaufen steht ein noch ziemlich neuer zweiflügeliger Tafelschlitten. Zu ersagen in der Fleischergasse Nr. 302.

Zu verkaufen ist ein Tafelschlitten auf der Gerbergasse Nr. 1111.

Zu verkaufen ist ein in gutem Stande gehaltenes Grensersches Dresdener Jagd- und zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 294 parterre.

Zu verkaufen ist ganz billig wegen Mangel an Raum ein sehr guter dauerhafter Divan nebst einem Sopha in der Reichsstraße Nr. 502, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein großer bequemer Familienschlitten auf Druckfedern und Pritsche auf einer Schwungfeder bei Wolf, Gerbergasse Nr. 1112.

Das Lager sächsischer Mousseline und Stickereien

von
G. F. Schmidt aus Plauen

befindet sich
Reichsstraße Nr. 430, erste Etage.

Pohl & Baumann

aus Schneeberg in Sachsen

beziehen gegenwärtige Messe mit ihrem wohlaffortirten Lager
sächsischer Blondes, Spitzen und Broderien, eigener Fabrik,
und versprechen ihren geehrten Abnehmern bei einem vollkommen schönen Fabrikate die vortheil-
haftesten Bedingungen.

Ihr Local ist in der Katharinenstraße Nr. 375, 1ste Etage.

Die Parfümerie-Seifen-Fabrik

und das
Harmonika-Lager

von
Wagner & Gerhardt aus Gera

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in größter Auswahl.
Ihr Stand ist wie gewöhnlich: Markt 11. Budenreihe.

F. Krackher & Comp. aus Plauen,

Reichsstraße No. 546,

empfehlen ihr Lager von Mousselinon, carrirtem Linnon, Dreßs etc., so wie von
Stickereien, als: weiß- und buntgestickter Ballkleider, Pelzerinen, Kragen, Taschentücher,
Einsatz- und Ansatzstreifen, Manschetten etc.
und versichern reelle Bedienung.

Sachs & Sohn aus Berlin,

Cravatten-Fabrikanten,

empfehlen zur jetzigen Neujahrsmesse ihr auf das Reichhaltigste wohlaffortirtes Lager von Cravat-
ten, Chemisettes, Halskragen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und ver-
sichern bei reeller Bedienung die allerbilligsten Preise.

Ihr Stand ist: Katharinenstraße Nr. 390, Schwabe & Sobert gegenüber.

Platina = Feuerzeuge und Spiritus = Fidiibusse

empfehlen in bekannter Güte und reichhaltiger Auswahl

Stand in Kochs Hofe im Gewölbe.

Gottfried Diegler aus Schleiß.

J. J. Trendels Sohn aus Kulmbach in Baiern

Nicolaistraße Nr. 524,

empfehlen sein Lager in allen Gattungen moder, leinener und halbleinener Sommerbeinkleider-Stoffe
zu den äußersten Preisen bestens.

Die Damen-Mantel-Fabrik

von
H. Cohn aus Berlin

bezieht zum ersten Male die diesige Messe mit einem großen assortirten Lager

moderner Damen-Mantel,

nach der neuesten Pariser Mode angefertigt, bestehend in Merino, Tibet, carrirt, glatt gewürkt und damasirt, so wie in Mazepa, Circassien und Kaisertuch, von 5 bis 30 Ebr.

Das Verkauflocal ist in der Nicolaisstraße Nr. 744 im Quandt'schen Hofe.

August Krauser aus Köthen,

Serbergasse Nr. 1145 im Hofe, 2te Etage,

empfiehlt sein Lager mit Peim einem in- und auswärtigen Publicum.

Manns- und Frauenhemden

von guter und dauerhafter Leinwand, das Stück von 18 Gr. bis 2 Ebr., in Duzenden noch billiger, sind wieder fertig geworden in der Wäschhandlung von

Wilhelmine Dupont,

Reichstraße Nr. 584. erste Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Ph. Chr. Martin & Sohn aus Mühlhausen,

Ritterstraße Nr. 689, bei Herrn Lehmann,

empfehlen ihr Lager wollener Strickgarne in blau- und schwarzmelirt und Weiß, wie auch mehre Sorten Schalongs und Kasch.

Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma bietet für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diademen, Feronnièren und andern Verarbeiten.

M. B. Schlefinger,

Juweller aus Dessau, zahlt für Juwelen, Perlen, couleurte Steine und Antiquen die angesehensten Preise: Brühl, rother Adler, eine Treppe hoch.

Anton Metz aus Greiz im Voigtlande

ist diese Messe mit einem Lager sächs. Tibets und Merinos (Goldbahngäßchen Nr. 535) in Leipzig und verspricht seinen Abnehmern möglichst Genüge zu leisten.

Der Leinen- und Baumwollenwaaren-Fabrikant

C. Neubeck aus Berlin

empfiehlt diese Neuzahrmesse zum ersten Male alle Sorten Singbams, Inledzeuge, ganz leinene Bettdeckliche, volle Bettbreite, Ueberzugzeuge, stellt im Ganzen, so wie im Einzelnen die möglichst billigen Preise.

Seine Bude ist in der Reichstraße, die 2te Bude links von der Grimma'schen Gasse herein, und ist mit seiner Firma bezeichnet.

Das Kleider-Magazin von G. Leyfath,

Thomaskirchhof Nr. 103,

empfiehlt eine geschmackvolle Auswahl fertiger Herrenkleider, und verspricht durch vortheilhaften Einkauf sehr billige Preise.

Local-Veränderung.

J. G. Schneider aus Glauchau,

empfiehlt sich mit seinem Lager sächsischer Manufakturwaaren, bestehend in $\frac{7}{8}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten carr. Merinos und Merinotüchern, wollenen und baumwollenen Westen und Schubzenchen, Piques, Piqueerdcken und Piqueedecken, Chemisets und Kragen, verspricht bei der reellsten Bedienung die äußersten Fabrikpreise zu halten. Sein Stand ist im Goldbahngäßchen Nr. 552.

Local-Veränderung.

Das Lager sächl. weißer und bunter Mouffeline von

F. A. Behner aus Wylau im Voigtlande

besindet sich nicht mehr in dem seit 80 Jahren inne-gehabten Gewölbe in Nr. 440 des Böttcher-
gäßchens, sondern in der

ersten Etage

desselben Hauses, welches ich hiermit meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Kenntniß bringe.

Anerbieten. Lampen aller Art werden schnell und gut gereinigt, so wie auch Reparaturen
derselben billigt besorgt auf der Ulrichsgasse Nr. 946, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Anerbieten. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Chirurgie zu erlernen, kann jetzt
gleich oder auch bis nächste Ostern in einer Provinzialstadt im Königreiche Sachsen ein gutes
Unterkommen finden. Man beliebe sich deshalb bei Mad. Grimm unter den Colonnaden
zu melden.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen auf der Berbers-
gasse Nr. 1148, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein im Rechnen, Schreiben und weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen
zum Verkauf in einem Lichtladen und zu erfragen in Nr. 1256.

Dienstgesuch. Die Tochter eines auswärtigen Schullehrers, welche 21 Jahre alt, im
Nähen, Sticken, Stricken und Fertigen von Damenkleidern, so wie im Schreiben und Rechnen
hinlänglich unterrichtet ist, sucht in Leipzig, wo sie sich mehre Tage aufhält, einen Dienst durch
den Agenten C. G. W. Hamger in Lützensteins Garten, bei welchem auch die Atteste
einzusehen sind.

Logisgesuch. Für sichere und ordnungsliebende kleine Familien werden zu Ostern 1837
mehrere Logis in Preisen von 30, 40 bis 100 Thln. zu miethen gesucht durch
das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Logisgesuch. Für eine Dame wird in guter Lage der Stadt ein Logis von 2 Stuben,
Küche nebst Zubehör zu miethen gesucht durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis von mehren Stuben nebst Kammern und
Zubehör. Gefällige Anerbietungen mit näherer Beschreibung bittet man unter Z. A. im Barfuß-
gäßchen Nr. 233, im Gewölbe, zur Weiterbeförderung abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein Saal von mittelmäßiger Größe, oder eine große Stube, von
einer Gesellschaft für's ganze Jahr. Hierauf Bezug habende Adressen beliebe man Fleischergasse
Nr. 221, neben dem goldenen Anker parterre abzugeben.

Gewölbevermietung. In der besten Meßlage des Brühls, wagenfreier Seite, ist von
Ostern k. J. an ein Gewölbe nebst Niederlage zu vermieten durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Meßvermietung. Eine gut meublirte Stube ist abzulassen in der Hainstraße, im
goldenen Anker 2te Etage.

Meßvermietung. Ecke des Salzgäßchens und der Reichsstraße Nr. 585 sind mehre
Meßlocale zu vermieten. Das Nähere in Nr. 990.

Vermietung. Neuer Kirchhof Nr. 254 ist eine Stube und Kammer mit Meubles,
— Aussicht auf die Promenade, — zu vermieten.

Vermietung. Ecke des Salzgäßchens und der Reichsstraße Nr. 585 sind mehre schön
meublirte Stuben, meßfrei, zu vermieten, und können sogleich bezogen werden. Das Nähere
in Nr. 990.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Leute auf dem Ransstädter
Steinwege Nr. 1036, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an ledige Herren eine freundliche Stube mit
Meubles in Nr. 55, 8 Treppen hoch rechts.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 365. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 30. December 1836.

Bekanntmachung.

Das Singen, Schreien und Lärmen auf den Straßen und öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt, welches seit einiger Zeit, besonders des Abends und während der Nacht, zu bemerken gewesen und wodurch zu mehrseitigen begründeten Klagen Veranlassung gegeben worden ist, wird hiermit, bei Vermeidung nachdrücklicher Bestrafung und nach Befinden sofortiger Verhaftung der Ruhestörer, wiederholt untersagt.

Leipzig, den 20. December 1836.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.



Die Ausstellung des Dampfwagens wird mit dem 31. d. M. geschlossen. Leipzig, den 30. Decbr. 1836.

Directorium der L. & D. Eisenbahn-Compagnie.

Feinste Wiener Neujahrwünsche

empfehlen die Kunsthandlung von

Pietro del Vecchio, am Markte Nr. 193.

Neujahrwünsche

empfehlen in schönster Auswahl die Durchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Feine Wiener Neujahrbillets

in größter Auswahl bei

Philipp Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Neujahrwünsche

in neuester Auswahl empfiehlt

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachstuch, Holz, Blech etc. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei
Carl Schneider, Serbergasse Nr. 1144.

Anzeige. Daß meine, mit Himmelsthan und andern Früchten geschmückten Pfannkuchen in allen Arten seit einigen Tagen wieder ihren Anfang genommen haben (auch werden Bestellungen darauf angenommen), zeige ich meinen werthen Kunden im In- und Auslande auf 20 Meilen weit bescheiden an.
W. Friedenreich, Conditior, Hainstraße Nr. 341.

Ganz dünnschälige Citronen (äußerst billig),

vorzüglich zum Punschmachen geeignet, so wie

echte fette holl. Heringe empfiehlt Fr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Anzeige. Von den besten Sorten

1834r blanken und rothen Meißner Weinen,

à Flasche 4 Gr., 13 aufß Duzend, besitzt noch große Vorräthe

Fr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Verkauf. Eine Partie älterer Neujahrwünsche verkaufe ich zu höchst billigen Preisen.
Robert Frieße, Hirschfelds Haus.

Verkauf. Billard-Queues, Paletten, Reißbretter und Reißschieben sind in Auerbachs Hofe in einem Gewölbe der Conditorei gegenüber zu verkaufen.

Zu verkaufen sind 2 Paar elegante Schellengeläute und 3 Paar Kutschgeschirre in Nr. 936 am Köpplage.

Gesucht wird zum 1. Februar 1837 eine Köchin, die im Kochen vollkommen erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Das Nähere ist zu erfragen in der Peterstraße Nr. 55, in der 2ten Etage.

Gesuch. Sollte auf hiesigem Plage eine kleine Schenkwirtschaft für jetzt oder zu Ostern an ein Paar päntlich zahlende Leute zu verpachten sein, so bittet man es gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse II. abzugeben.

Wohnvermietung. In der Peterstraße Nr. 72, 2 Treppen hoch, nahe am Markte, ist eine Erkerstube für diese und folgende Messen zu vermieten, und daselbst zu erfragen.

Eisbahn = Anzeige.
Die Eisbahn auf dem Schimmelschen und Trierschen Teiche ist gut zu befahren.
Carl Köbler.

Zur gütigen Beachtung.
erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß bei mir fortwährend echt bairisches Bier vom Fasse geschenkt, so wie auch täglich Mittags und Abends warm gespeist wird.
Chr. Sichter, zum goldenen Horne.

Bei brillanter Gasbeleuchtung
sind heute Abend Pöfelschweinsknöchelchen mit Sauerkraut und Meerrettig nebst anderen Speisen zu haben in
Schröters Bier Niederlage.

* * * Heute sind pr. Post wieder frische Prager Würsteln angekommen in
Schröters Bier Niederlage.

Einladung.
Zu dem heute Abend bei mir statt findenden Concerte, so wie auch zu warmem Abendessen, portionenweis, ladet hiemit ergebenst ein
Ferd. Becker zur großen Funkenburg.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Sauerbraten höchst ein
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung.
Heute Abend lade ich zu Schweinsknöchelchen mit Kidien, Meerrettig und Sauerkraut und anderen warmen Speisen ergebenst ein, und widme zugleich die Anzeige, daß ich mit Lagerbiere bestens bedienen kann
C. Keerl im Schützenhause.

Concert im großen Kochengarten
heute, Freitag den 30. December. Zwei neue Walzer: „Die Rosenknospen“, Preiswalzer von Heinr. Proch, und die „Wetteiferer“, Preiswalzer von Math. Durst, werden mit zur Aufführung kommen.
Das vereinigte Stadtmusikcor.

Einen Thaler Belohnung.
Verloren wurde an vergangener Mittwoch Abends in der 7. Stunde vom Goldhahngraben bis an das äußerste Grimm Thor ein Lederkoffer, worin eine arme Geldbörse mit 1 Thlr. und etlichen Groschen, ein Bund mit 5 Schlüsseln, ein Taschentuch geflickt C. S., und ein Strickstumpf mit Verlmutterstrichböschchen in Form eines Fisches. Der ehrliche Finder wird dringendst um die Zurückgabe dieser Gegenstände gebeten. Abzugeben auf der Johannisgasse Nr. 1316 bei Frau Diegel.

Verloren wurde am 29. v. M. ein schwarz- und grün-carierter Kindermantel mit rothfaltenem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung auf dem Grimm Steinwege Nr. 1300, im Hofe rechts 1 Treppe hoch, bei Böhlau abzugeben.

Bertauscht wurde auf dem letzten Bürgerballe im Hotel de Pologne eine schwarzbraune Boa gegen eine ähnliche. Der Umtausch kann in der Grimma'schen Gasse Nr. 758 geschehen.

Zurückgelassen wurde vergangener Woche in Nr. 156, 1 Treppe hoch, bei dem Herrn Kühns ein Regenschirm und ist daselbst in Empfang zu nehmen.

Gefunden wurden am ersten Triertage früh 2 Paar Unterbeinkleider. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben im Sporengäßchen Nr. 21, eine Treppe hoch, gegen die Insektionsgebühren abholen.

Gefunden wurde von meiner Familie in der Gegend der Bürgerschule ein goldener Ohrring. Wer sich gehörig über die Auszeichnung legitimirt, kann denselben gegen die Insektionsgebühren bei Engmann, auf dem Grimma'schen Steinwege, weißer Engel, abholen.

Meinen wärmsten Dank sage ich dem verehrtesten Publicum für den mir in so reichem Maße gewordenen Zuspruch, womit es mich während der Weihnachts-Ausstellung ganz besonders wegen des

Doms von Mailand,

aus rohem Zucker ausgearbeitet, beehrte; doch zu gleicher Zeit fühle ich mich verpflichtet, den bescheidenen wackern Künstler und Erfinder der Sacroplastik, Herrn Laminé aus Weimaringen, welcher dieses Kunstwerk bei mir mit unermüdlicher Geduld und äußerstem Fleiße verfertigte, hiermit als Anerkennung und Aufmunterung seiner Kunst öffentlich zu nennen. Es herrscht über dessen Vorzüglichkeit von jedem Kenner nur eine Stimme. G. F. Schnäuffer, Conditor.

Heute Freitag Partens.

Herr G. L. M. wird erinnert, seine im Jahre 1833 angelobten 51 Thlr. zu bezahlen, widrigenfalls binnen 8 Tagen sich deutlicher erklärt
Freipzig, den 29. December 1836. H. Wolf, Schneidermeister.

Erinnerung. Wenn Demoselle C-x von hier ihre Schuld von 1 Thlr. 11 Gr. nicht im alten Jahre abmacht, wird zum neuen Jahre sich deutlicher erklären
K. F.

Gobelins.

Einem mehrfach verbreiteten Irrthume zu entgegen, finde ich mich zu der Bemerkung veranlaßt, daß die von Gobelins erfundenen kunstvollen Arbeiten keine Stickereien sind; sie sind nicht wie Stickereien auf einen andern Stoff genäht, sondern mit einer solchen Dichtigkeit aus Wolle und Seide gewürkt, daß sie ihre Originalgemälde bis in die feinsten Nuancen und Schattirungen treu wiedergeben. Alle Gobelins sind in der einzigen königlichen Manufactur in Paris verfertigt und zu jedem Stücke muß zuvor ein besonderer Webstuhl gebaut werden. S. F. Helm.

Entbindung. Die am 28. v. M. glücklich erfolgte Entbindung meiner geliebten Frau, Antonie, geb. Elben, von einem kräftigen Knaben, zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an
C. G. Boerner.

Thorzettel vom 29. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Regoc. Richter, v. Wersdorf, in Nr. 367.
Dr. Rsm. Schurze, v. Hirschberg, in Nr. 325.
Pallastisches Thor.
Hrn. Kaufm. Weinzeig u. Schuler, von Gisleben, bei Schoharb u. im sow. Kesse. Hr. Lieuten. v. Wismarode, v. Gr. Kaserleben, im Vestib. Hrn. Rm. Beaune u. Hausen, v. Berlin, in Nr. 196 u. unbest.
Dr. Hblm. Rosenstock, von Lissa, in Nr. 489. Dr. Hblm. Höl u. Dr. Rsm. Heimaon, v. Bernburg, bei Schwach u. in Nr. 531.
Für Berliner Post, 19 Uhr.
Hrn. Rm. Brod u. Gaus v. Hamburg, im r. Thron u. in Nr. 364. Hrn. Rm. Sadler u. Schilwind, v. Ebersfeld, in Nr. 452 u. 542. Dr. Frankfurter, Lotterienunternehmer, v. Berlin, in Nr. 541. Dr. Gommis v. Sibt u. Dr. Rsm. Häbl, von Hamburg, bei Wagner.
Auf der Hamburger Altpost, um 5 Uhr: Dem. Ks. isben, v. hier, v. Halberstadt jurisch, Dr. Rsm. Lazarus,

v. Ballenstädt, in Nr. 740, Dr. Rsm. Samuel u. Dr. Stud. Piper, v. Bernburg, im bl. Hecke u. unbest., Dr. Rsm. Frank, v. Harzgerode, in der gold. Kugel, Dr. Hblm. Schulze, v. Magdeburg, unbestimmt, Dr. Rsm. Steinthal, v. Gänners, in Nr. 524, u. Dr. Rsm. Lazarus, v. Hamburg, in Nr. 223.
Auf der Braunschweiger Post, 16 Uhr: Hrn. Hblm. Höl u. Gotschall, v. Gütta u. Bernburg, in Nr. 524, Dr. Rsm. Wilmmer, v. Tesgte, in St. Pamburg, und Dr. Rsm. Biermann, v. Gr. Kaserleben, in Nr. 743.

Kantstädter Thor.
Dr. Rsm. Richter, von Nubelstadt, bei Eper. Dr. Rsm. Biegler, v. Ruhla, bei Feüger. Dr. Rsm. Ballin, v. Kötzing, in der gold. Kugel.
Auf der Kaffeler Post: Dr. Rsm. Hartmann, v. Mühlhausen, bei Behr, Dr. Kaufm. Durand, von Langensalza, in Nr. 137, Hrn. Rm. Stegmann und Geitel, v. Nordhausen, im gr. Schilde u. in Nr. 292, Dr. Rsm. Magburg, v. Elrich, unbestimmt.
Hrn. Rm. Meyer u. Fischer, v. Duesfurt u. Kretzen, in der Karte.

P e t e r s t h o r.

Dr. Gant. Kommer u. Dr. Dorn, v. hier, v. München u. Gera zurück. Dr. Obltm. Martin, v. Wittelsbome, bei M. Siegel. Drn. Gutfreund u. Hofmann, von Adnigswart u. Kraschowitz, in Nr. 732.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Kfl. Petermann u. Frank, v. Glauchau, in Nr. 202. Dr. Kfm. Hartmann, v. Altenburg, bei Hartmann. Drn. Kfl. Boigt u. Kaufmann, v. Grimnischau, in Nr. 414. Dr. Kfm. Claus, v. Döbitz, in Nr. 626. Dr. Kfm. Kropfhauser, v. Altenburg, in St. Wien. Dr. Kfm. Schag, v. Schneberg, bei Schmidt. Dr. Kfm. Schwoboda, v. Buchholz, bei Vogel.

Von heute früh 7 bis Vormittag 10 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Kfm. Müller, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Hempel, von Polditz, in Nr. 3. Dr. Kfm. Vogel, von Weissen, unbekannt, Dr. Kfm. Weinert u. Dr. Obltdienner Kollsch, v. Lauban, in Nr. 361 u. 420.

Auf der Frankfurt-Dresdener Post: Dr. Kfm. Mittelmann, v. Schmiedeberg, bei Vollsack.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Drn. Kfl. Kaufmann, Lech, Heilbar u. Boruch, v. Hamburg, bei Hochheim, Meyer u. im Rade. Dr. Kfm. Hirschfeld, v. Halle, im Hotel de Pologne. Dr. Kfm. Samuelsohn, von Jahnitz, in Nr. 740. Dr. Kaufm. Wessinger, v. Puch, im Frauencolleg.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Rüraberger Diligence: Drn. Kfl. Kohl, Siegel, Bamberg u. Keller, von Annaberg, in Nr. 394, bei Siegel u. Weinig, Dr. Kfm. Schubert, v. Zöbischitz, in Nr. 394, u. Dr. Kfm. Gottschald, v. Schweinberg, in Kottmang's Hause.

Auf der Rüraberger Eilpost, um 8 Uhr: Dr. Obltdienner Martin, v. Berlin, in St. Berlin, Dr. Kfm. Feilheimer, von Fürth, bei Heinicke, Dr. Obltdienner Hirschauer, v. Gmünd, bei Jernicke, Dr. Kfm. Köberling, v. Plauen, unbek., Dr. Kaufm. Wappler, v. Bärenwalde, bei Ploß, Dr. Kfm. Ublemann, v. Annaberg, bei Petsche, Dr. Kfm. Ködger, v. Schneberg, in Amtmann's Hofe, Dr. D. Ramshorn, v. hier, von Altenburg zurück, Dr. Obltdienner Böheim, v. Fürth, pass. durch, Dr. Obltdienner Gerischer, v. Delitzsch, in Nr. 448, Dr. Obltdienner Jansen, v. Düsseldorf, in Nr. 310, Dr. Obltdienner Schweiger, v. Hohenems, u. Dr. Kfm. Herz, v. Dessau, unbek., Dr. Kfm. Gauck, von Fürth, bei Bruckbach, Dr. Obltdienner Sommermann, v. Schweinfurt, im Hotel de Baviere, Dr. Obltdienner Weil, v. Wolkstein, in Nr. 167, Dr. Kfm. Bogellank, v. Kuerbach, unbek., Dr. Kfm. Geisert, v. Greiz, bei Schiefer, Dr. Kfm. Schnorr, v. Schneberg, bei Gölz, Drn. Kfl. Schuster u. Fickert, von Neufkirchen, in Nr. 748, Dr. Kfm. Wolf, v. Treuen, in Nr. 549, Dr. Kfm. Schillbach, v. Schneberg, in Nr. 405, Dr. D. Ravius, v. hier, v. Hof zurück, Dr. Tuchdr. Barh, v. Greiz, im gold. Hahn, Dr. Kfm. Sulzer, von Eibenstädt, in Nr. 2, Dr. Lieutenant v. Schweinich, v. Schneberg, unbek., Dr. Adv. Kober, v. hier, v. Altenburg zurück, u. Dr. Kfm. Bachmann, v. Glauchau, im gold. Hute.

Auf der Freiburger Post, um 8 Uhr: Dr. Kfm. Brau, v. hier, v. Freiberg zurück, Dr. Stud. Breton, von Paris, im Hotel de Pologne, u. Dr. Rabbiner Blais, v. Kopenhagen, unbekannt.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Becker, v. Lüdenscheid, im Blumenberge. Dr. v. Knobelsdorf, v. Niedercunnersdorf, bei Zeserwonn.

Dr. Obltdienner Weiffert, v. Großenhain, bei Kisch. Drn. Faber. May, Bergt, Bessé u. Gölz, v. Sedniz, bei Winter u. in Nr. 599.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Sommerfeld u. Drn. Bollbde. Hartig und Michael, von Halle, in Nr. 494 und bei Robt. Dr. Privatgelehrter Koen, v. Halle, im Schw. Kasse. Dr. Kfm. Koch, v. Hamburg, bei Adv. Müller. Dr. Prof. Grähler, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Dr. Obltdienner Schumann, v. Raudoburg, im Halben Monde.

Auf der Berliner Ostpost, 12 Uhr: Dr. Obltdienner Polentock, v. hier, v. Berlin zurück, Drn. Kfl. Schreindt u. Esmundt, von Berlin, bei Kistner u. in Nr. 336, Dr. Obltdienner Müller, Dr. Partic. Meyer und Dr. Obltdienner Knndt, von Berlin, bei Fischer, in St. Berlin u. unbek., Drn. Kfl. Spaltina. Barsdorf u. Gottschalk, v. Hamburg, Ortelig u. Bischofsburg, in St. Hamburg.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Greiz u. Dr. Weinbdr. Hemming, v. Bentshausen, in der gold. Sonne.

Auf dem Frankfurter Postwagen, um 12 Uhr: Dr. Kfm. Bucht, v. Schmalzkoben, in Nr. 3.

P e t e r s t h o r.

Drn. Adv. Friedal, Meyer u. Weber, v. Meerane, in Nr. 371, bei Schladig u. Holzberg. Dr. Obltdienner Eichhorn, v. Königsee, in Nr. 371.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Obltdienner Engelmann, von Kusdorf, bei M. Siegel. Dr. Obltdienner Landsmann, von Köhwein, in Nr. 561. Dr. Fabr. Trschendorf, von Kallenberg, bei Fischer. Dr. Obltdienner Künzel, v. Altenburg, im Markkale. Dr. Obltdienner Berger, v. Lichtenstein, in den 3 Rosen. Dr. Obltdienner Wagner, v. Grünberg, in der Tanne. Dr. Fabr. Zwicker u. Schüller, v. Clausitz, in Nr. 901. Drn. Fabr. Haverisen u. Richter, von Clausdorf, bei Runge. Drn. Fabr. Heidenreich u. Müller, v. Plauen, bei Runge u. Weigel. Dr. Fabr. Wieseemann, von Langwitz, bei Leubardt. Dr. Fabr. Kiser, v. Grano, in Nr. 1178. Dr. Obltdienner Wagner, v. Altenburg, im bl. Kasse.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Hofrath D. Baumann, v. hier, v. Dresden zurück.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Obltdienner Heydenheim, von Ulfeldt, im gr. Baume. Dr. Obltdienner Dannenberg, v. Gisleben, unbek. Dr. Gräfin v. Schonburg, v. Glauchau, pass. durch. Dr. Kfm. Pfeiffer, v. Erfurt, unbek. Dr. Bollbde. Hirsch u. Dr. Partic. Pfannenschmidt, v. Zerbst, im bl. Heste. Dr. Kfm. Löwe, v. Gröbzig, im Frauencolleg. Dr. Hagelberg, v. Dessau, in Nr. 467.

K a n f ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Partic. Paris, v. Genua, pass. durch, Dr. Ober-Medicinalrath D. v. Kroriep, v. Weimar, pass. d. Dr. Obltdienner Scheibler, v. Montjoie, in St. Berlin, Dr. Obltdienner Edler, v. Gütersloh, unbek., u. Dr. Kfm. Kochol, von Gress, bei Volkmar.

Dr. v. Dellbof, v. St. Ulrich, im H. de Bav.

P e t e r s t h o r.

Dr. Nordheimer, v. Ebern, bei Rudolph. Dr. Buchdr. Köhler, v. hier, v. Gera zurück. Dr. Kfm. Säcken-guth, v. Eobenstein, unbek. Dem. D'Reilly, v. Gera, in Kuerbach's Hofe. Dr. Kfm. Lehner, v. Mühlau, in Nr. 440.

Die Koburger Diligence um 2 Uhr.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Kfl. Unger u. Bilbe, v. Annaberg, bei Mühlig u. Bismeyer.

Verleger: C. Pöhl.